## Presseinformation

24. M rz 2004

# Chancen und Perspektiven der heimischen Landwirtschaft

## Plank: Qualitätsprodukte sichern Arbeitsplätze im ländlichen Raum

„Die Probleme des ländlichen Raums sind Abwanderung, zu wenig Arbeitsplätze und Überalterung der Bevölkerung. Deshalb unterstützt Niederösterreich vor allem auch die landwirtschaftlichen Familienbetriebe mit einer Vielzahl an Maßnahmen“, erklärte Plank heute bei einer Pressekonferenz im NÖ Landhaus in St. Pölten. Die Erfahrungen in der Vergangenheit hätten gezeigt, dass nur über Qualitätsproduktionen sichere und qualitativ hochwertige Arbeitsplätze entstehen.

Eine Verbesserung der Chancen und Perspektiven des ländlichen Raums sind Plank ein besonderes Anliegen. Daher müssten die Erzeugnisse der heimischen Landwirte in Österreich und am internationalen Markt noch besser positioniert werden. Ziel sei es, eigenständige Marken zu schaffen, den weiteren Ausbau von Qualitätsprodukten in Landwirtschaft, Tourismus und Gastronomie zu forcieren und die Vernetzung der verschiedensten Bereiche zu ermöglichen. „Wichtig dabei sind vor allem gemeinsame Vermarktungsformen und entsprechende Marktoffensiven“, so Plank. Dazu solle mit regionalen Spezialitäten von hoher Qualität ein bewusster Kontrapunkt zur Vereinheitlichung gesetzt werden.

Im Jahr 2003 wurden in Niederösterreich für 1.099 Betriebe Investitionszuschüsse bewilligt. Das Investitionsvolumen im ländlichen Raum für Stallbauten, Wirtschaftsgebäude, Melkanlagen und Biomasseheizanlagen betrug im vergangenen Jahr rund 67 Millionen Euro.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at